



**Naturwiss. Verein, Uni Bremen, Übersee-Museum, Hochschule Bremen:
Öffentliche Ringvorlesung Winter 2025/2026
zur UN-Dekade "Meeresforschung für nachhaltige Entwicklung"**

Zukunft Meer Wissenschaft für einen lebendigen Ozean

Der Zustand der Weltmeere entscheidet zu einem Großteil über die Zukunft des Planeten und der Menschheit. Der Weltozean ist in eng in alle Stoffkreisläufe eingebunden, beeinflusst maßgeblich sowohl das globale Klima sowie auch lokale Wetterphänomene und bietet der Menschheit eine unschätzbare und auch unbezahlbare Menge an Ökosystemdienstleistungen. Unter dem Motto „The Science We Need for the Ocean We Want“ („Die Wissenschaft, die wir brauchen, für den Ozean, den wir wollen“) haben die Vereinten Nationen die Jahre 2021 bis 2030 zur

„Dekade der Meeresforschung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen (www.oceandecade.org). Die UN haben sieben internationale Ziele ausgearbeitet. Der Ozean soll demnach: 1) sauber, 2) gesund und widerstandsfähig, 3) produktiv, 4) vorhersehbar, 5) sicher, 6) zugänglich und 7) inspirierend sein. Auch Deutschland trägt mit Forschungsinitiativen und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der UN-Ozeandekade zu diesen Zielen bei und hat ein Nationalkomitee berufen, um die deutschen Aktivitäten zu koordinieren (www.ozeandekade.de).

Mo. 20. Oktober 2025

Henry Knauber (Senckenberg Naturkundemuseum und Forschungsinstitut, Frankfurt & Senckenberg Ocean Species Alliance & Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt)
Ans Licht gebracht – Die unbekannte Vielfalt der Tiefsee

Mo. 3. November 2025

Manuel Marinelli (Project Manaia - Marine Conservation and Sustainable Sailing, Spittal, Österreich)
Klimakrise im Mittelmeer - Lösungsansätze für Seegräser und Biodiversität

Mo. 10. November 2025

Prof. Dr. Jens Lehmann (Universität Bremen)
Als die Meere starben. Fossile Warnungen für unsere Zukunft

Mo. 24. November 2025

Dr. Benjamin Müller (Marine Ökologie, Universität Bremen)
Unbekannte Helden der Meere – Schwämme fördern Leben von tropischen Korallenriffen bis in die Tiefsee

Mo. 1. Dezember 2025

Cindy Meyer (Forschungs- und Technologiezentrum Westküste (FTZ), Universität Kiel)
Verhalten unter Umweltstress: Die Strandgrundel als Modellorganismus für Küstenhabitaten

Mo. 8. Dezember 2025

Natalie Prinz & Timothy Thomson (The University of Waikato, Tauranga, New Zealand)
Meereswissenschaften in Aotearoa / Neuseeland - von indigenem Wissen zu molekularer Biogeochemie

Mo. 15. Dezember 2025

Prof. Dr. Charlotte Havermans (Marine Zoologie, Universität Bremen)
Quallen in den Polarmeeren von morgen - die Gewinner des Klimawandels?



Mo. 5. Januar 2026

Dr. Matthias Brenner (Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven)
Umweltrisiko Kriegsaltlasten - Wracks und Munition in Nord- und Ostsee

Mo. 12. Januar 2026

Prof. Dr. Stefanie Arndt (Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven)
Expedition in eisige Tiefe – Auf den Spuren des legendären Schiffswracks „Endurance“ im gefrorenen Südozean

Mo. 19. Januar 2026

Prof. Dr. Thomas Klefoth (Hochschule Bremen)
Folgen der Gewässerverbauung für die Fischfauna des Weserästuars

Mo. 26. Januar 2026

Dr. Carin Jantzen (SECORE International, Miami, Vereinigte Staaten)
Wie können wir den Korallenriffen eine Zukunft geben?

Mo. 2. Februar 2026

Prof. Dr. Dirk Brandis (Zoologisches Museum, Universität Kiel)
Meere im Wandel - historische Museumssammlungen: ein Fenster zur Erforschung von Klimawandel und Globalisierung

Mo. 9. Februar 2026

Gregor Wöhle (Marine Zoologie, Universität Bremen & University of Copenhagen, Denmark)
Lego, Lösungsmittel, Leuchttorgane: Die Erzeugung von Biolumineszenz bei der Rippenqualle Mnemiopsis leidyi

Mo. 16. Februar 2026

Milan Beck (Marine Botanik, Universität Bremen)
A year in the Arctic: Einblicke aus einer einjährigen Studie zu den Auswirkungen von Temperaturstress auf arktische Makroalgentengemeinschaften

Mo. 23. Februar 2026

Dr. Thea Hamm (Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, Wilhelmshaven)
Robben und Schweinswale im Nationalpark – die Meeressäuger vor unserer Haustür

Die Vorträge finden statt jeweils um 20 Uhr im Übersee-Museum, Bahnhofsplatz 13, Bremen.

Termine, Titel und Referenten können noch kurzfristig wechseln (Stand 29. September 2025). Der aktuelle Stand ist im Internet unter www.nwv-bremen.de oder @nwvbremen (Facebook, LinkedIn, Instagram) zu finden.